Jahresbericht 2024

SunDance
www.sundance.ch
sundance@sundance.ch

Inhalt

Editorial 3
Organisation Schweiz 4
Organisation Mali 5
Projekte Projekte 2024 6-9
Schwerpunkte 2024 7
Finanzen 15-19

Neugierige Kinder, voller Ideen und Wünsche.

Titelbild: Planen bauen einweihen.

© Fotos E. Mohler

Editorial

Von A nach B in Bamako

Malier sind erfinderisch, kreativ und einfallsreich. Sie flicken und reparieren Autos, Mofas und diverse andere Transportmittel, mit denen sie ihrer Arbeit nachgehen können, selbst, mit grosser Ausdauer und Erfindergeist. Seit ein paar Jahren gibt es Moto-Taxis. Das ist die günstigste und schnellste Möglichkeit, von A nach B zu gelangen, denn in der Hauptstadt Bamako sind alle Strassen dauerhaft überlastet. Wer nicht im Stau stehen will, mietet ein Moto-Taxi. Die versierten Lenker fahren kreuz und quer um die Staus herum und suchen so den schnellsten Weg von A nach B. Es kann durchaus sein, dass sie unterwegs noch jemanden mitnehmen. So lässt sich mehr verdienen. Es sind nicht nur Taxis, es sind Tausende Mofas, die die Autoschlangen umkreisen. Obwohl sie für die Autofahrer ein Ärgernis sind, funktioniert der Verkehr nur dank diesen Mofas. Warum?
Man stelle sich vor, dass diese Tausenden Mofa-Lenker, auch wenn sie oft zu zweit, dritt oder viert unterwegs sind, alle ein Auto fahren würden – undenkbar! Die Stadt wäre nach dem Motto: «Nichts geht mehr» blockiert. Jeder Autofahrer sollte dankbar sein, dass es die Mofas gibt, auch wenn sie zwischen den stehenden Kolonnen zick-zack fahren und sich wegen den riskanten Überholmanövern Kratzer an den Autos oft nicht vermeiden lassen.

Eingeführte Verkehrsregime, wie das Sperren einzelner Spuren, helfen etwas: Am Morgen zum Beispiel eine oder zwei Spuren mehr in Richtung Zentrum und nach Feierabend, das Gleiche in der Gegenrichtung. Das funktioniert für alle, die im Zentrum arbeiten und ausserhalb wohnen. Schwierig wird's für diejenigen, die diese Umstellung verpassen. Da bleibt nur der zeitraubende Umweg durch die Quartiere mit unbefestigten Strassen, mit Schlaglöchern und während der Regenzeit durch knietiefes Wasser, weil die offenen Abwasserrinnen verstopft sind. Ruhiger wird es erst nach Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden. Fazit ist, dass der Verkehr täglich zunimmt. Und wenn auch Sanierungen und Verbreiterungen der Hauptachsen gemacht werden, sind diese im Nu wieder ausgelastet. Glücklich der, der nicht jeden Tag ins Zentrum muss.

Trotz all diesen Hindernissen - wer Zeit hat, wird in Bamako mit vielen Eindrücken belohnt und wundert sich, dass der Verkehr trotz allem ohne viel Aufhebens funktioniert. Eingeklemmt von allen Seiten, weil jeder seinen Weg über die Kreuzung nehmen muss - ein Chaos! Für uns unvorstellbar. Wie komme ich da wieder raus? Aber es geht irgendwie – nach afrikanischer Art. Nach ein paar Minuten und viel Geduld ist der Knoten aufgelöst, und es finden alle ihren Weg. Ich bin noch immer von A nach B gekommen, nur mit der Pünktlichkeit haperts regelmässig.
Esther Mohler

Organisation Schweiz

Vorstand

Esther Mohler, Präsidentin, Kauffrau, ex. Gemeinderätin
Mittelgasse 10, CH-4402 Frenkendorf
seit 2003

Urs Gerhard, Vizepräsident Ing. FH HLK - Projektmanager Wärmecontracting
Heidengässli 10, 4450 Sissach
seit 2018

Isabelle Diesch, Kauffrau
Dahlienstrasse 20, CH-4106 Therwil
seit 2011

Franziska Hochuli, Trinkwasserinspektorin
Arxhof 18, 4435 Niederdorf
seit 2011

Christoph Bohren, Umweltingenieur ETH
Delsbergerallee 502, 4053 Basel
seit 2023

Die Buchhaltung und Jahresabschluss wird von Buchex Treuhand AG, Basel ausgeführt.

Neue Adresse: SunDance c/o ADEV, Kasernenstrasse 63, Postfach, 4410 Liestal

Yandalux Sarl, Bamako
Inhaber: Yousouf und Annette Minthe

Globus Sarl, Bamako
Inhaber: Ousmane Konaté
Koordination, Planung und Bau der Projekte

AirCom Sarl, Bamako

CEO Mussa Coulibaly, li und sein Team

Moussa Coulibaly, bei der Arbeit

Li Makasse Diallo Traoré, AirCom Sarl, Organisation und Begleitung Projekte SunDance.
Mi, E. Mohler und re Moussa Coulibaly

Trinkwasserprojekt Ifola, Region Sikasso

Seit vielen Jahren ist SunDance im Süden von Mali aktiv und hat in der Region Sikasso einige Trinkwasserversorgungen, deren Grundwasserpumpen mit Solarenergie betrieben werden, gebaut. Mehrere Anlagen in derselben Region zu bauen hat für uns einen grossen Vorteil. Mit dem Besuch neuer Projekte nutzt SunDance die Gelegenheit, ihre alten Anlagen zu besuchen und bleibt so mit den Menschen im Kontakt. Es gibt immer Fragen zum Betrieb und Unterhalt von Seite der Wasserkommission und der Nutzer. Für uns ist es eine Bestätigung, dass unsere Projekte funktionieren. So ist auch der Kontakt zum Dorf Ifola entstanden. Seydou Sanogo ist in Ifola aufgewachsen. Obwohl SunDance bereits im 2014 in Ifola war und mit Verantwortlichen gesprochen hatte, wurden die Gespräche erst im 2022 im Büro von Osmane Konaté in Bamako wieder aufgenommen. Anschliessend informierte Seydou Sanogo sein Dorf persönlich über die Bedingungen, die das Dorf zu akzeptieren muss. An einer grossen Versammlung in Ifola im Januar 2023, im Beisein von SunDance Esther Mohler und Ousmane Konate, wurde die Beteiligung am Projekt von Seite der Gemeinde bestätigt. Ein erster Schritt ist geschafft. Mit all diesen Informationen zurück in der Schweiz, hat der Vorstand von SunDance das Projekt bewilligt.

Besprechung Januar 2023 in Ifola. Seydou Sanogo spricht in seiner Muttersprache Senufo. SunDance mit Esther Mohler und Ousmane Konaté stellen sich den Fragen der Dorfbewohner.

Die Trinkwasserversorgung ist nicht gratis. Wir brauchen ihr Einverständnis, dass sie bereit sind, sich an den Baukosten zu beteiligen und, dass sie nach der Fertigstellung der Anlage, die Verantwortung übernehmen.

Die Verständigung in den Dörfern ist nicht immer einfach. Französisch ist die Amtssprache in Mali, die viele nicht sprechen, da sie ihr Dorf respektive die Region noch nie verlassen haben. Auch O. Konaté spricht etwas senufo. Er ist jedoch sehr froh, wenn Saydou Sanogo dabei ist und in ihrer Muttersprache in senufo über das, für sein Dorf riesige Wasserprojekt, informiert. Es müssen alle verstehen was auf sie zukommt und es mittragen. Das geht am besten in der Muttersprache.

Dann kann es losgehen.

Es sieht so einfach aus, aber bevor mit den Arbeiten begonnen werden kann, muss in vielen Gesprächen geklärt werden, wo das Reservoir, die Solaranlage und wichtig für die Familien, wo die Brunnen im Dorf platziert werden. Jede Familie möchte ihn möglichst nahe bei ihrem Haus. Da braucht es Kompromisse, wenn es darum geht für 2‘900 Einwohner 11 öffentliche Wasserstellen zu bauen.

Es ist Schwerstarbeit, die Gräben mit Pickel und Schaufel auszuheben. Arbeit für junge Männer aus dem Dorf, die sie trotz grosser Hitze, zwischen 30-40C, gerne annahmen.

Das Fundament für das 30m^3 Reservoir entsteht.

Leitungsbau mit Schieber. Damit kann die Wasserversorgung wenn nötig unterbrochen werden.

Nicht alle sind happy, wenn wir auf unserem Rundgang von Brunnen zu Brunnen spazieren und Fotos machen. Bild re: Das kleine Mädchen kam mit ihrem Eimer zum Brunnen. Zwar wollte sie wissen was da passiert, aber das Foto war nicht ihr Ding. Nach gutem Zureden trug sie ihren Eimer voll Wasser dann doch nach Hause.

Das stattliche 30m³ Reservoir ist 8m hoch. Die Solaranlage liefert die Energie für die Grundwasserpumpe.

Wir müssen uns beeilen, die Sonne geht in Mali sehr schnell unter. Das Licht für gute Bilder reicht nur knapp. Die Solaranlage ist durch einen hohen Zaun gut geschützt und durch eine solarbetriebene Lampe auch nachts überwacht.

Ein Freudenfest am nächsten Tag. Jetzt ist es endlich so weit, die Anlage wird offiziell mit Musik, Tanz und vielen Reden übergeben.

Müde, aber zufrieden und voller neuer Eindrücke kehren wir zurück zu unserer Schlafstelle. Am nächsten Morgen werden wir nach dem Frühstück und einem Gespräch mit 2 Nachbargemeinden von Ifola, die lange Fahrt zurück nach Bamako antreten.

Kooperative Mounzou

Ausgangslage
Auf einem Plateau oberhalb vom Dorf Mounzou gelegen liegt dieses Stück Land, das zu einer Kooperative ausgebaut werden soll. 6 Familien haben sich zusammengetan, eine kleine Fischzucht in grossen weissen Plastikbecken eingerichtet. Bereits heute können wenige Fische auf dem Markt verkauft werden.

Im Garten wachsen erste Zwiebeln. Es soll ein grosser Gemüsegarten werden, mit dem Samen der Coprosem, einer Organisation, die den Kooperativen beratend zur Seite steht und ihnen einheimischen Samen verkauft.

Die Fischzucht ist nicht genügend von der Sonne geschützt. Um Algenbildung zu verhindern, soll ein neuer Unterstand gebaut werden.

Das Abwasser aus den Becken wird zur Düngung des Gemüsegartens genutzt.

Der Garten muss auch wenn das Areal eingezäunt ist bewacht werden. Zwei Zimmer stehen dem Gartenwart und seiner Familie zur Verfügung.

Solange das Wasser reicht! Auch während den Bauarbeiten gehen die Gartenarbeiten weiter. Im Garten gedeihen Papaya, Melonen, Zitronengras und Gemüse. Es wird immer mehr.

Erweiterung der Anlage:
Das neue Heim für die Fischzucht entsteht.

Noch nicht fertig gebaut war bei unserem Besuch, die Fischzucht. Es werden auf zwei Etagen Fische gezüchtet und auf dem Dach wird eine Solaranlage für den Betrieb der zusätzlichen Grundwasserpumpe installiert.

Das bestehende 5m^3 Reservoir ist 4m hoch. Es wird zusätzlich über die zweite Grundwasserpumpe gespiesen, die von uns finanziert worden ist. Mit genügend Druck kann die neue zweistöckige Fischzucht und der Garten bewässert werden.

Die Arbeiten gehen auf dem Areal weiter. Leider konnte das Projekt im 2024 nicht abgeschlossen werden. Die Schlussabnahme findet im 2025 statt.

Kontrollbesuch der Trinkwasserversorgung im Dorf N'Tjiba

Es ist Markt im Dorf ein wichtiger Treffpunkt, wo alle hingehen.

Wir haben den Besuch nicht angekündigt.
Die Tochter des Brunnenwarts zeigt uns die Anlage. Sie ist mit ihrer kleinen Schwester zuhause geblieben.

Der Zustand des Reservoirs und der Brunnen sind gut. Wir sind zufrieden. Ein Gespräch mit der Kommission, werden wir bei einem nächsten Besuch einplanen.

Kontrolle der kleinen Wasserversorgung der Schule in N'Tjiba und der Elektrifizierung der Schule

Auch hier haben wir uns nicht angemeldet. Die Brunnen sind sauber und auch das Reservoir ist in einem guten Zustand. Ebenso die Elektrifizierung aussen und innen sind in Takt.

Mit dem Engagement von SunDance haben wir von der Schule verlangt, dass die Decken der Klassenzimmer restauriert werden müssen. Einen Zeitrahmen haben wir nicht gesetzt, sind jedoch enttäuscht, dass wir dieses Zimmer so vorgefunden haben.

Der Rektor der Schule war nicht anwesend. Wir haben ihm ausrichten lassen, dass wir erwarten, die Decke in diesem Klassenzimmer, bis zu unserem nächsten Besuch, zu ersetzen.

Neues aus der Nähschule des Vereines Mali-Suisse

Gerne habe ich den Auftrag, die Nähschule vom Verein Mali-Suisse angenommen und bin in Begleitung von Moussa Coulibaly zum Atelier gefahren. Das Atelier liegt am Rand von Bamako. Die Bewegungsmelder, die wir mitgebracht haben, sind eingebaut.

Tina und Moussa Coulibaly vor dem Eingang des neuen Ateliers.

Für die Elektrifizierung des neuen Ateliers ist eine Lösung gefunden. Mit wenig Aufwand werden Module vom ersten Atelier ins neue Atelier umgesetzt. So haben beide Orte genügend Energie. Die Bewegungsmeldern bieten mehr Sicherheit vor Einbrüchen und ungebetenen Gästen. So sind alle zufrieden.

Schwerpunkt 2025

Elektrifizierung im Dorf Mounzou

Das Dorf Mounzou liegt rund 40 km südlich von Bamako. Ein Besuch und ein Gespräch mit der Energiekommission weisen auf die prekäre Situation des Dorfes hin. Junge Menschen wandern ab in die Stadt. Obwohl die Energieversorgung auch in Bamako desolat ist, bietet die Stadt mehr Möglichkeiten. Das Dorf möchte die Energieversorgung im Dorf verbessern und auf den neuesten Stand bringen. Eine umfassende Studie zeigt auf, wo das Dorf heute steht, und was gemacht werden soll, um die Attraktivität von Mounzou zu steigern.

Die kleine Zentrale ist schlecht gekühlt, die Batterien sind alt und kaum leistungsfähig. Das Dorf zählt über 6000 Einwohner. Wie und in welchen Rahmen kann SunDance sich engagieren? Entspricht das Projekt unseren Zielen, die in den Statuten festgehalten sind. Fragen über Fragen die wir nun beantwortet haben. Einer ersten Etappe wird zugestimmt. Wir bauen im 2025.

Kontrolle und Abnahme Kooperative Mounzou

Das Projekt Kooperative Mounzou konnte im Berichtsjahr nicht fertiggestellt werden. Der Schlussbericht und die Abnahme finden im 2025 statt.

Trinkwasser für das Dorf Farakala

An der Hauptstrasse zwischen Bougouni und Sikasso liegt das Dorf Farakala. Eine Zentrumsgemeinde mit über 10‘000 Einwohner und einem Gesundheitszentrum mit regionaler Ausstrahlung, welches keinen Wasseranschluss hat. Zwei Besuche haben bereits stattgefunden. Ende Berichtsjahr war die Planung noch nicht abgeschlossen. Wir werden im 2025 definitiv entscheiden die neue Trinkwasserversorgung zu bauen mit einem Wasseranschluss an das Gesundheitszentrum.

Spenden

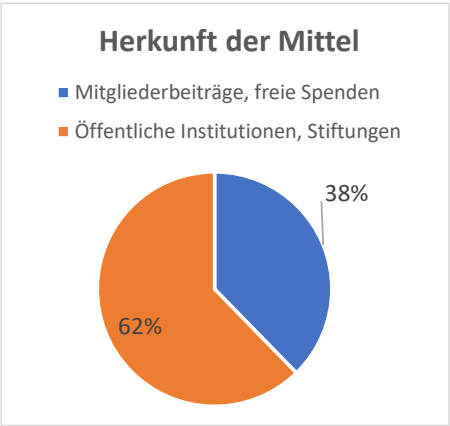
Wir danken den Sponsoren, Mitgliedern und Spendern ganz herzlich für ihre Unterstützung im letzten Jahr. Ihre langjährige Treue haben unsere Projekte möglich gemacht.

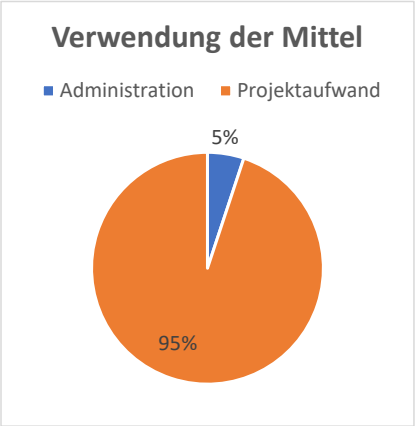
Leistungsbericht und Kommentar 2024

Im Berichtsjahr weist SunDance Einnahmen in der Höhe von CHF 165'793.95 aus.
Davon entfielen CHF 62'493.95 auf Mitgliederbeiträge und freie Spenden. Einnahmen von CHF 98'500.00 auf zweckgebundene Spenden. Diese zweckgebundenen Spenden sind auf konkrete Projekte beschränkt und dürfen, ohne Einwilligung des Sponsors nicht anderweitig verwendet werden. Weiter erhielten wir von öffentlichen Institutionen waren es CHF 4 800.00.

Der Projektaufwand von CHF 164'871.15 ist im Berichtsjahr höher ausgefallen als im Vorjahr.

Gebaut wurde eine grosse Trinkwasserversorgung für das Dorf Ifola. Mit der Schlussrechnung für die Elektrifizierung der Schule N'Tjiba konnte auch das Projekt abgeschlossen werden. Ebenso abgeschlossen werden konnte die grosse Trinkwasserversorgung für das Dorf N'Tjiba. Das Projekt wurde im 2023 von SunDance bewilligt und AirCom Sarl mit dem Bau beauftragt. Den Startschuss für das Projekt Kooperative Mounzou hat SunDance im Herbst 2024 beschlossen. Dieses wird erst im 2025 fertiggestellt.





Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr für den Vorstand und mit viel Aufwand verbunden. Die Auflösung der Zusammenarbeit mit Solarspar (wegen Wegzug) nach vielen Jahren stellte uns vor die Frage: Wie weiter? Wie kann der Vorstand entlastet werden?

Erfreuliche news! Wir haben uns neu ausgerichtet. Ab 2025 wird SunDance mit der ADEV Liestal zusammenarbeiten. Sie werden im Auftrag von SunDance administrative Arbeiten übernehmen und so den Vorstand entlasten.

BERICHT DER REVISOREN

an die Mitgliederversammlung des Vereines

SunDance, Frenkendorf

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins SunDance für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Gleichzeitig bestätigen wir, dass wir vom leitenden Organ und von der Geschäftsführung unabhängig sind und keinerlei Weisungsgewalt unterliegen.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vorstandsmitgliedern) sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserem Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Die Revisoren:

Dr. Christoph Noelpp
Advokat

Salomé Herrmann

Basel, 14. April 2025

SunDance

Bilanz

AKTIVEN	2024	2023
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	232’917.45	241’758.57
Forderungen		
Darlehen Reservoir Djidian	0.00	0.00
Kurzfristiges Darlehen an Air Com	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	**232’917.45**	**241’758.57**
Sachlagen		
Einrichtungen	1.00	1.00
Geschäftsstelle Bamako	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	**232’919.45**	**241’760.57**
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	855.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3’500.00	3’500.00
Langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL	**3’500.00**	**4’355.00**
Fondskapital		
Fondkapital Wasserprojekte	**29’261.00**	**66'132.20**
Organisationskapital		
Vereinskapital	171’273.37	122’924.21
Freies Kapital	0.00	0.00
Jahresergebnis (+Gewinn / - Verlust)	28’885.03	48’349.16
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	**200’158.40**	**171’273.37**
TOTAL PASSIVEN	**232’919.40**	**241’760.57**

Betriebsrechnung

ERTRAG	2024	2023
Verkäufe Taschen	0.00	0.00
Freie Spenden und Mitgliederbeiträge	62’493.95	55’732.95
Zweckgebundene Spenden	98’500.00	79’600.00
Öffentliche Hand	4’800.00	4’800.00
Betriebsertrag	**165’793.95**	**140’132.95**
AUFWAND		
Projektaufwand Trinkwasser	-164’871.15	-89’985.15
Materialaufwand und Abschreibungen	-8’833.95	-8’492.15
Betriebsaufwand	**-173’705.10**	**-98’477.30**
Betriebsergebnis	**-7’911.15**	**41’655.65**
Finanzergebnis	-74.97	-91.64
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**-7’986.12**	**41’564.01**
Zuweisung	-98’500.00	-79’600.00
Verwendung	135’371.15	86’385.15
Jahresergebnis vor Zuweisung geb. Organisationskapital	**28’885.03**	**48’349.16**
Entnahme(+)./. Zuweisung (geb. Organisationskapital	0.00	0.00
Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -)	**28’885.03**	**48’349.16**

SunDance

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 01.01.2024 – 31.12.2024 (CHF)

Mittel aus Eigenfinanzierung	**Bestand per 01.01.**	**Zuweisungen**	**Ergebnis SunDance**	**Bestand per 31.12.**
Freies Kapital	171'273.37	0.00		171'273.37
Gewinn/ Verlust	0.00		28'885.03	28'885.03
Organisationskapital	**171'273.37**	**0.00**	**28'885.03**	**200'158.40**

Mittel aus gebundenem Fondskapital und Rücklagen	**Bestand per 01.01.**	**Zuweisungen**	**Entnahmen**	**Bestand per 31.12.**
Wasserprojekte Mali	66'132.20	98'500.00	-135'371.15	29'261.05
Fondskapital	**66'132.20**	**98'500.00**	**-135'371.15**	**29'261.05**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 01.01.2023 – 31.12.2023 (CHF)

Mittel aus Eigenfinanzierung	**Bestand per 01.01.**	**Zuweisungen**	**Ergebnis SunDance**	**Bestand per 31.12.**
Freies Kapital	122'924.21	0.00	0.00	122'924.21
Gewinn/ Verlust	0.00	0.00	48'349.16	48'349.16
Organisationskapital	**122'924.21**	**0.00**	**48'349.16**	**171'273.37**

Mittel aus gebundenem Fondskapital und Rücklagen	**Bestand per 01.01.**	**Zuweisungen**	**Entnahmen**	**Bestand per 31.12.**
Wasserprojekte Mali	72'917.35	79'600.00	-86'385.15	66'132.20
Fondskapital	**72'917.35**	**79'600.00**	**-86'385.15**	**66'132.20**

Im Sonntagskleid auf dem Weg zur Einweihung.

ANHANG

Zweck des Vereins
Der Verein (gemäss ZGB Art. 60 ff.) setzt sich zum Ziel, mittels Anwendung und Förderung erneuerbarer Energien, die Lebensumstände armer Bevölkerungsschichten in Ländern des Südens zu verbessern. Damit wird der Frieden gefördert und die Umwelt geschützt. SunDance setzt sich in der Schweiz für mehr Solidarität mit Menschen im Süden ein. SunDance verfolgt keine kommerzielle Zwecke, ist gemeinnützig sowie politisch und konfessionell neutral.

Statuten
Statuten des Vereins SunDance stammen aus 28. Mai 2009 und wurden am 18. April 2023 revidiert.

Organe und Zeichnungsberechtigungen / Amtsdauer
Das oberste Organ ist die Mitgliederversammlung

Der Vorstand
Der Vorstand zeichnet kollektiv zu Zweien und besteht laut Statuten aus mindstens 5 Mitgliedern; er konstituiert sich selbst. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr, Wiederwahl ist möglich.

Vorstandsmitglieder	*Funktion*	*seit (-bis)*
Frau Esther Mohler, Frenkendorf	Präsidentin	2003
Herr Urs Gerhard, Lausen	Vize-Präsident	2018
Frau Isabelle Dietsch, Therwil	Protokollführerin	2011
Frau Franziska Hochuli, Sissach	Mitglied des Vorstandes	2011
Herr Christoph Bohren, Basel	Mitglied des Vorstandes	2023

Kontrollstelle
Die Kotrollstelle besteht aus zwei Mitgliedern und einem Ersatzmitglied. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr, Wiederwahl ist möglich. Es wurden gewählt als Revisor Dr. Christoph Noelpp, Therwil und als Revisorin Salomé Herrmann, Lampenberg; Ersatz Yvonne Wälchli, Lostorf.

Geschäftsführung
Der Verein kann eine Geschäftsführung einsetzen oder die Geschäfte im Auftragsverhältnis an Dritte delegieren. Zurzeit besteht keine Geschäftsführung; die Aktivitäten werden vom Vorstand geleistet.

Domizil
Mittelgasse 10, 4402 Frenkendorf

Buchhaltung
Buchex Treuhand AG, Güterstrasse 86A, 4053 Basel

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien ZEWO, den Statuten von SunDance sowie den Richtlinien von Swiss GAAP Kern-FER (FER 1-6) und Swiss GAAP FER 21. Der vorliegende Abschluss stellt gleichzeitig den handelsrechtlichen Abschluss dar.

Auf die Erstellung einer Geldflussrechnung wurde verzichtet.

Gliederung und Darstellung
Die Bilanz und Erfolgsrechnung weisen gegenüber den Vorjahren die gleiche Gliederung und Darstellung aus.

Bewertungsgrundsätze
Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Swiss GAAP FER Vorgaben. Dies bedeutet konkret, dass die Positionen wie folgt und in Schweizer Franken (CHF) bewertet werden:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert

- Wertschriften/Finanzanlagen zum Kurswert bzw. zum Nominalwert

- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich allfällig erforderlicher Einzel-Wertberichtigungen. Im Berichtsjahr mussten keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen werden. Es gibt für die Institution kein Delkredererisiko, das pauschal abgedeckt werden müsste.

- Mobile Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen eingesetzt. Die Abschreibungen erfolgen degressiv auf den Restwerten. Folgende Sätze werden für die Abschreibung berücksichtigt:
  Mobiliar 25%entspricht einer Nutzungsdauer von 8 Jahren
  EDV/Büromaschinen 40%entspricht einer Nutzungsdauer von 5 Jahren
  Die Aktivierungsgrenze liegt in der Regel bei CHF 1‘000.

- Fremdkapital zu Nominalwerten

Neubewertung (Restatement)
keine

Erläuterung zur BILANZ (in CHF)

Einrichtungen: Die Investitionen in der Geschäftsstelle wurden auf einen ProMemoria Franken abgeschrieben.

Geschäftsstelle Bamako: Die Investitionen in der Geschäftsstelle wurden auf einen ProMemoria Franken abgeschrieben.

Erläuterung zur BETRIEBSRECHNUNG (in CHF)
Kurzfristige Verbindlichkeiten
keine

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
Buchhaltung	3'500.00	3'500.00

Einnahmen

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus Zuwendungen und Mitgliederbeiträgen.

Projektaufwand

Vertretung Mali	3'600.00
Aufwand Elektrifizierung Schule N'Tjiba	25'307.65
Aufwand Projekt TWV Dorf N'Tjiba	20'000.00
Aufwand TWA Ifola	90'063.50
Kooperative Mounzou	25'900.00

Werbeaufwand
Für die Werbung wurde CHF 112.50 für den Nachdruck der Broschüren des Jahresberichtes sowie CHF 126.60 für den Versand von 50 Flyer ausgegeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
keine

«Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben»

Wilhelm von Humboldt

Auf dem Weg zum Brunnen

Ihre Spende kommt in Mali an.

SunDance
c/o ADEV
Kasernenstrasse 63
Postfach
4410 Liestal

www.sundance.ch
sundance@sundance.ch

CH71 0900 0000 4032 6812 3